

Neujahrsgross Co-Präsident MO Bio ZH&SH

# 2022 – Neues Jahr, neues Glück!

## Geschätzte Biobäuerinnen und Biobauern

Ich wünsche Ihnen einen guten Start ins neue Jahr, Gesundheit, persönliches Wohlergehen und Zufriedenheit verbunden mit Glück in Hof und Stall.

Der Schweizer Biolandbau steht 2022 einmal mehr vor Veränderungen, grossen Herausforderungen oder besser gesagt grosse Chancen. 2022 startet mit 100 Prozent CH-Bio in der Wiederkäuerfütterung.

Nach dem sehr schwierigen 2021 sind die Voraussetzungen nicht einfach und die Skeptiker werden bei jedem Problem darauf hinweisen, dass sie immer gesagt haben, dass es ja nicht funktionieren kann. Diese Aussagen sind für uns Biobauern ja nichts Neues.

Mit dem Knosp-Entscheid von Migros für ihr Biosortiment und den Swissness-Zielen beim Biobrot von Coop steigt die Nachfrage nach Schweizer Knosp-Brotgetreide enorm. Auch hier hat 2021 keine gefüllten Lager hinterlassen und der Nachfrageboom führt auch nicht zu steigenden Preisen.

Dann der mutige Entscheid zum Ausstieg aus dem Kückentöten bei den Bioeiern.

Letztendlich sind diese Putzelteile aber eine logische Folge in unserer stetigen Entwicklung zu einem noch nachhaltigeren Biolandbau und das Marktwachstum trotz hohem Preisniveau bestätigt, dass wir Biobauern letztendlich das produzieren, was von einer wachsenden Konsumentenschaft nachgefragt wird.

Die immer raschere Abfolge von Agrarinitiativen zeigt auch, dass ein Umdenken in der Gesellschaft im Gang ist,



Ruedi Vögele, Co-Präsident der MO Bio ZH&SH. Bild: Ruedi Vögele

und Veränderungen auf uns zukommen. In den meisten Fällen ist unsere Biolandwirtschaft von den zu erwartenden Auswirkungen jedoch kaum betroffen. Wir sind in der beneidenswerten Lage, fast überall mit Vollgas produzieren zu können, die Nachfrage

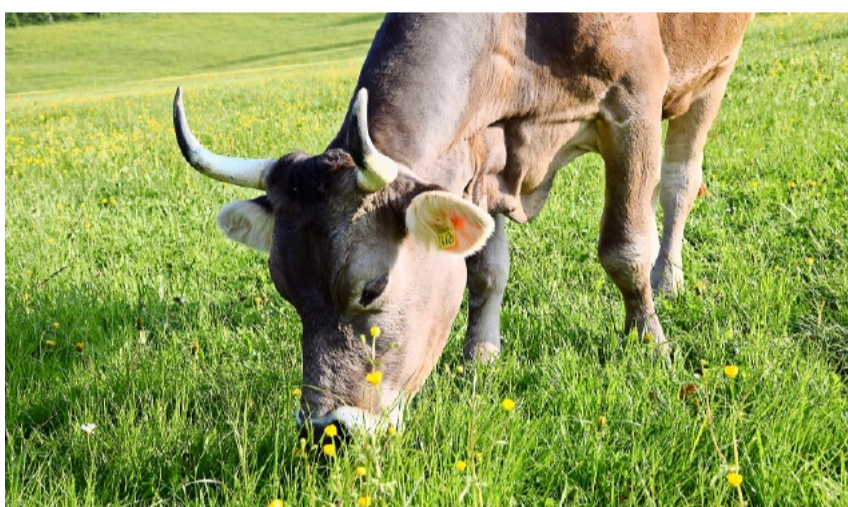
ist da und es gibt enorm viel Platz für innovative Ideen und Produkte.

Wir haben aber auch eine Verpflichtung, den Biolandbau und damit das Verständnis für eine nachhaltige Nahrungsmittelproduktion näher an die urbane Bevölkerung zu tragen. Auch hier gäbe es ein fast unendliches Potenzial.

Die Chancen sind da, packen wir sie und entwickeln unseren Biolandbau unbeirrt weiter so, wie es die Biopioniere uns vorgemacht haben.

Wünsche sind erlaubt und deshalb wünsche ich mir und Euch, liebe Berufskolleginnen und -kollegen, für 2022 etwas biofreundlicheres Wetter und dass unsere Gesellschaft die aktuelle Spaltung und Einschränkungen rasch überwindet.

Herzlichst Ruedi Vögele, Co-Präsident Bio ZH&SH



Konsequent Bio: Ab 2022 gilt neu 100 Prozent CH-Bio in der Wiederkäuerfütterung. Bild: Tamara Bieri/Strickhof

Informationen der Biofachstelle Strickhof und der MO Bio Zürich Schaffhausen

## Was gilt neu im im Biolandbau 2022, neue zentrale Mailadresse zu Richtlinienfragen und Biomondo

### Merkblatt Neuerungen im 2022

Pünktlich zum Neujahresbeginn hat die Bio Suisse ein informatives Merkblatt zu den sämtlichen Neuerungen im Biolandbau für das Jahr 2022 publiziert. Das Merkblatt, welches auch wichtige Änderungen im Demeter-Landbau enthält, kann via FiBL-Shop, oder über den folgenden QR-Code heruntergeladen werden.



Merkblatt Neuerungen im 2022

### Zentrale Mailadresse für Richtlinienfragen

Eine andere wichtige Neuerung ist, dass es neu eine zentrale Mailadresse für Anfragen zu den Richtlinien der Bio Suisse gibt.

Über landwirtschaft@bio-suisse.ch können Anfragen, Anliegen oder Fragen direkt an die Bio Suisse gestellt werden.

### Biomondo der neue Marktplatz

Im Jahr 2021 hat Biomondo.ch den Knosp-hof und die Biobörse abgelöst – doch das ist erst der Anfang. Biomondo verbessert sich stetig und erhält

**Der Knosp-hof ist neu Biomondo**

Der Marktplatz der Schweizer Bio-Landwirtschaft

- Für Anbau & Produktion**: An- und Verkauf von Produktionsmitteln
- Für Genuss & Freizeit**: Verkauf direkt an Konsument\*innen
- Für Gastronomie, Verarbeitung & Handel**: Verkauf von Rohstoffen und Grossmengen

Jetzt auf **biomondo.ch** registrieren und loslegen!

- Auf biomondo.ch registrieren
- Persönliches Profil erstellen
- Fotos und Beschreibung des Betriebs hochladen
- Sofort erste Inserate schalten

Ein Angebot von Bio Suisse

Biomondo ist der neue zentrale Marktplatz der Schweizer Biolandwirtschaft. Bild: Bio Suisse

laufend neue Funktionen. Registrieren sie sich jetzt auf Biomondo und zeigen Sie Ihre Angebote, denn ab diesem Jahr rührt Bio Suisse die Werbetrömmel – auch gegenüber den Konsumenten. Jetzt registrieren und Angebote in der Rubrik «Für Genuss und Freizeit» aufschalten: [www.biomondo.ch](http://www.biomondo.ch). Fragen und Anregungen bitte direkt bei Bio Suisse melden: [info@biomondo.ch](mailto:info@biomondo.ch). Mit

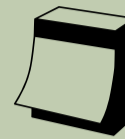
dem folgenden QR-Code erhalten Sie Zugriff auf eine Video-Schritt-für-Schritt-Anleitung, wie man ein Betriebsprofil auf Biomondo erstellt.

■ Viktor Dubsy, Strickhof



Biomondo der neue Marktplatz

## Bioagenda



**Covid-19:** Aufgrund der besonderen Lage können Veranstaltungen nur bedingt durchgeführt werden. Bitte informieren Sie sich kurz vor dem Veranstaltungstermin direkt bei den Organisatoren über die Durchführung und Rahmenbedingungen der einzelnen Anlässe.

### 1 Online-Bioackerbautagung 2022

Die Nachfrage nach Bioprodukten nimmt weiter zu. Erfreulicherweise zählt Swissness bei den Kunden immer mehr. Zusammen mit der geringeren Produktion im schwierigen Jahr 2021 besteht bei gewissen Produkten eine Unterversorgung. Die Klimaveränderung setzt der biologischen Produktion von besonders anspruchsvollen Kulturen wie Raps, Zuckerrüben, Kartoffeln, Körnerleguminosen und spezielle Kulturen Grenzen. Wie kommen wir aus diesem Dilemma? Welche Lösungsansätze hat die Forschung? An den diesjährigen Ackerbautagungen erfahren Sie die neuesten Trends im Markt und in der Anbautechnik. Die neuesten Resultate aus Forschung und Erfahrung aus Praxis und Beratung zur Anbautechnik, der Markt und Studien zur Nährstoffversorgung und Klima werden in drei Blöcken vorgestellt.

**Wann:** Dienstag, 11./18. und 20. Januar 2022, jeweils 09.00 bis 12.00 Uhr

**Wo:** Online-Veranstaltung des FiBL Schweiz via Zoom

**Kosten:** Fr. 30.– je Modul (Vormittag), Fr. 50.– für alle drei Blöcke

**Programm:**



**Auskunft, Kursleitung:** Hansueli Dierauer, FiBL, [hansueli.dierauer@fibl.org](mailto:hansueli.dierauer@fibl.org)

**Anmeldung:** FiBL Kurssekretariat, 062 865 72 74, [kurse@fibl.org](mailto:kurse@fibl.org) oder via QR-Code



### 2 Pflanzenstärkung dank Mikroorganismen & Komposttee

Im Boden ist richtig viel Leben verborgen. Und genau dieses wollen wir dir in unserem Workshop näherbringen. Die Bodenmikrobiologie ist der Schlüssel für ein ganzheitlich gesundes und kräftiges Pflanzenwachstum. Dieses Bodenleben ist nicht nur spannend, es kann auch aktiv gefördert werden – nämlich mit Komposttee!

**Wann:** Donnerstag, 13. Januar 2022, 09.00–16.00 Uhr

**Wo:** INFORAMA Bio-Schule, Schwand 2, 3110 Münsingen

**Veranstalter:** INFORAMA

**Programm:**



**Kosten:** 100.– ohne Verpflegung

**Anmeldung:** <https://www.inforama.ch/kurse#/weiterbildung>

### 3 Strickhof Gruppenberatung Online

Der Strickhof informiert online via Zoom über die aktuellen Angebote und Neuerungen. Angeschaut werden zum Beispiel:

- Aktueller Stand Schleppschlauch-Obligatorium.
- Praktische Massnahmen zur Reduktion von Ammoniak-Emissionen.
- Nutzung digitaler Hilfsmittel im Ackerbau.
- Empfehlungen für die optimale Futterbaumischung auf einem Betrieb.
- Einblick in spezifische Beratungsangebote.
- Und vieles mehr.

**Wann:** 18. und 20. Januar 2022, 13.30–16.00 Uhr und 19.20–22.00 Uhr (nur am 20. Januar)

**Wo:** Online via Zoom (kostenlos)

**Veranstalter:** Strickhof

**Programm und Zugangslink:** Das Programm und den Zugangslink finden Sie auf der Strickhof Homepage unter Bildung&Kurse oder direkt via folgenden QR-Code:



### 4 LUPINNO SUISSE: Workshop «Stakeholders Lupinen»

**Aufbau eines Netzwerkes in der Wertschöpfungskette für heimische Körnerleguminosen.**

Ziel des Workshops ist die Vernetzung der Stakeholder in der Wertschöpfungskette von Lupinen und weiteren Körnerleguminosen. Die Anforderungen an die Produktqualität von weissen und blauen Lupinen sollen von Produzenten und Verarbeitern evaluiert werden.

**Wann:** 19. Januar 2022, 8.30 bis 12.15 Uhr

**Wo:** Online Veranstaltung des FiBL Schweiz

**Programm:**



**Kosten:** Workshop ist kostenlos

**Leitung:** Ivraina Brändle, FiBL

**Anmeldung:** Online Anmeldung: Anmeldefrist: 14.01.2022

